



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 23.11.2021 – Auszug aus Drucksache 18/19266 –

Frage Nummer 44 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Christian
Zwanziger**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Zugriffszahlen auf den Ausflugsticker für Bayern seit Veröffentlichung des Ausflugstickers 1.0 am 17.07.2020 und seit Veröffentlichung des Ausflugstickers 2.0 am 31.03.2021 entwickelt (bitte unter Aufstellung der wöchentlichen Zugriffszahlen und Unterscheidung zwischen den Tickern der einzelnen Tourismusverbände auflisten), wie bewertet die Staatsregierung den bisherigen Effekt der Maßnahmen für die Besucherinnen- bzw. Besucherlenkung in Bayern und welcher Anteil der dort eingepflegten Inhalte und Echtzeitmeldungen automatisiert eingepflegt wurden?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Für den angefragten Zeitraum stehen die wöchentlichen Zugriffszahlen für den Ausflugsticker Bayern bis November 2020 und ab der Überarbeitung des Ausflugstickers zum 31.03.2021 zur Verfügung. Die Zahlen sind in der beigefügten Excel-Liste enthalten.

Die Daten unterliegen jedoch einigen Einschränkungen. So können nur diejenigen Nutzer gezählt werden, welche die Einwilligung zur Erfassung ihrer Daten für statistische Zwecke gegeben haben – dies sind in der Regel zwischen 40 bis 50 Prozent der Nutzer. Es kann daher von deutlich höheren tatsächlichen Nutzungszahlen ausgegangen werden. Die Daten der regionalen Tourismusverbände liegen nur bis November 2020 vor, weshalb ab diesem Zeitpunkt keine gesamten Zugriffszahlen ermittelt werden können. Mit der Überarbeitung des Ausflugstickers Bayern zum 31.03.2021 liegen die Zugriffszahlen wieder vor, jedoch wurden mit dieser Überarbeitung die Meldungen der einzelnen „Ticker“ in ein Berichtsformat zusammengeführt, sodass hier keine regionale Differenzierung der Daten möglich ist.

Für den Ausflugsticker Bayern zeigten sich 2020 in den Sommermonaten sehr hohe Zugriffszahlen, welche im Laufe der Herbstmonate und der gleichzeitigen Ausweitung der Corona-Beschränkungen abgenommen haben. Zum Start des überarbeiteten Ausflugstickers Bayern zu Ostern 2021 zeigte sich wiederum eine sehr hohe Nutzung des Ausflugstickers. Mit dem Ende der Ferien sind diese, auch wetter- und ferienbedingt, zurückgegangen. Insgesamt kann die Nutzung des überarbeiteten Ausflugstickers mit rund 2,7 Mio. registrierten Aufrufen sehr positiv bewertet werden.

Der neue Ausflugsticker Bayern wird auch in Fachkreisen sehr gut angenommen. So wurde der ADAC Tourismuspreis Bayern 2021 an den Ausflugsticker Oberbayern verliehen, welcher die Vorversion des Ausflugstickers Bayern ist. Inzwischen betreut die Bayern Tourismus Marketing GmbH (BayTM) den Ausflugsticker und entwickelt diesen kontinuierlich weiter. Die Resonanz der Tourismusverbände ist ebenfalls durchweg positiv. Das zeigt sich u. a. in den über 350 aktiven Melderinnen bzw. Melder. Durch regelmäßige Updates zur Weiterentwicklung des Ausflugstickers im Rahmen der Arbeitsgruppe Besucherlenkung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie werden auch die anderen an der Besucherlenkung beteiligten Ressorts, Verbände und Kommunen eingebunden.

Eine Umfrage des Bayerischen Zentrums für Tourismus im April 2021 zum Thema „Bedeutung und Maßnahmen von Besucherlenkung in bayerischen Kommunen“ bestätigt das positive Feedback. Es konnte gezeigt werden, dass 42 Prozent der Kommunen, welche mindestens eine Maßnahme zur Besucherlenkung betreiben, den Ausflugsticker verwenden. Eine repräsentative Befragung der bayerischen Bevölkerung im Mai 2021 durch das Bayerische Zentrum für Tourismus ergab zudem, dass sieben Prozent der Befragten den Ausflugsticker bereits benutzt haben. Weitere 17 Prozent haben bereits vom Ausflugsticker gehört, ihn aber noch nicht verwendet.

Derzeit können nur wenige Auslastungsdaten vollautomatisiert in den Ausflugsticker eingespeist werden, wie etwa drei Modellparkplätze im Allgäu (u. a. am Alattsee), weil kaum touristisch relevante Echtzeitdaten verfügbar sind. Die automatisierte Einbindung von Echtzeitauslastungsdaten in den Ausflugsticker Bayern ist jedoch ein großes Anliegen des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Mit dem Förderprogramm „Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft“ werden daher u. a. Maßnahmen zur Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von touristisch relevanten Echtzeitauslastungsdaten unterstützt. Eine Förder Voraussetzung ist die Einbindung der Daten in den Ausflugsticker und perspektivisch in die Bayern Cloud Tourismus (BCT). Die Antragstellung ist seit dem 25.10.2021 möglich.

Die BCT ist ein weiterer wichtiger Schritt, Daten automatisiert verfügbar zu machen und die Digitalisierung im Tourismus in Bayern insgesamt weiter voranzubringen. Die BCT wird in der Kompetenzstelle Digitalisierung der BayTM umgesetzt und soll ab ca. Mitte 2022 eine durchgängige, offene digitale Dateninfrastruktur ermöglichen. Sie ist als Datendrehscheibe für Bayern zum einfachen Datenaustausch für touristische Akteure konzipiert: eine aktuelle und zentrale Aggregations- und Nutzungsplattform für alle touristisch relevanten Daten (z. B. Sehenswürdigkeiten, Touren, Gastgeber, Veranstaltungen etc.) sowie Echtzeit-Informationen (z. B. Terminänderungen bei Veranstaltungen, aktuelle Verkehrs- und Wetterdaten etc.). Die Anwendung dieser Daten auf die digitale Besucherlenkung ist nur ein Beispiel.

*) Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.